



<https://biz.li/Zz1d>

POLIZEI NIMMT IN SARSTEDT DROGENDEALER FEST

Veröffentlicht am 24.11.2017 um 11:30 von Redaktion LeineBlitz

Die Kriminalpolizei hat im Sarstedter Ortsteil Gödringen eine Bande von Drogendealern auffliegen lassen und dabei Marihuana im geschätzten Wert von etwa 400 000 Euro sichergestellt.. Seit April haben Fahnder der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Rauschgift (GER) des Landeskriminalamtes (LKA) Niedersachsen/Zollfahndungsamt Hannover in einem Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Hannover, Zentralstelle für Betäubungsmittelstraftaten, gegen eine albanisch/serbisch/montenegrinische Tätergruppierung aus dem Raum Hannover ermittelt. In enger Zusammenarbeit mit Drogenfahndern aus Montenegro und unter Einsatz von Spezialeinheiten des LKA sowie mit Unterstützung der Polizeidirektion Hannover konnten die Beamten am jetzt eine für Hannover bestimmte



Die Polizei stellt diese 180 Kilogramm Marihuana sicher.

Großlieferung Marihuana stoppen und drei Tatbeteiligte festnehmen. In Sarstedt wurden ein aus Montenegro stammender 34-jähriger Fahrer eines Sattelzuges und ein 34-jähriger serbischer Fahrer eines Kleintransporters aus Hannover-Empelde bei der Übergabe der Drogen festgenommen. Lange Gesichter gab es zunächst, als die Fahnder nach dem Öffnen der Türen des Sattelauflegers auf eine leere Ladefläche blickten. Ein Rauschgiftspürhund zeigte bei einer weiteren Untersuchung des Sattelzuges jedoch deutliches Interesse an den großen Tanks des Lkws. In den dort eingebauten Hohlräumen fanden die Ermittler letztendlich etwa 160 Kilogramm Marihuana. Ein weiterer tatbeteiligter 39-jähriger Albaner konnte im Anschluss in einer Wohnung in Sarstedt festgenommen werden. Bei anschließenden Wohnungsdurchsuchungen in Hannover-Empelde und Hannover-Stöcken konnten die Beamten noch rund 20 Kilogramm Marihuana, Verpackungsmaterial, umfangreiche Kommunikationsmittel, etwa 23 000 Euro Bargeld und zwei Pkw beschlagnehmen. Insgesamt wurden sechs Wohnungen durchsucht. Der Verkaufswert des bisher beschlagnahmten Marihuanas dürfte bei mehr als 400 000 Euro liegen. Die festgenommenen Männer wurden gestern dem Haftrichter vorgeführt, der Untersuchungshaft anordnete. Vorgeworfen wird den Personen der Einfuhrschmuggel von großen Mengen Marihuana aus Albanien in die Bundesrepublik Deutschland sowie der Verkauf im ganzen Bundesgebiet. Zwei Kunden des 34-jährigen Serben aus Hannover-Empelde konnten bereits Anfang Oktober 2017 in Durach bei Kempten in enger Zusammenarbeit mit der Polizei Kempten/Allgäu festgenommen werden, nachdem sie sie Kilogramm hochqualitatives Marihuana von diesem gekauft hatten. Weiterhin gelang den Fahndern im Mai die Sicherstellung einer Maschinenpistole mit Magazinen und Munition, nachdem die Beamten im Rahmen der Rauschgiftermittlungen mitbekamen, dass der 34-jährige Serbe aus seinem Heimaturlaub die Kriegswaffe nach Deutschland schmuggeln wollte. Nach einem Tipp der Fahnder aus Hannover wurde die Waffe noch in Serbien beschlagnahmt.